



MOOSBURG

www.moosburger-zeitung.de

Heute in der Moosburger Zeitung

Moosburg _____ S. 16

Neuberger und Unden vom Erzbischof zu Diakonen geweiht

Moosburg _____ S. 18

Konzert der Streicherwerkstatt am KRvF-Gymnasium

Mauern _____ S. 23

Abschlussveranstaltung der Tanzgruppen von „Jump & Dance“

Langenbach _____ S. 25

Festliche Pfingstgottesdienste im Pfarrverband

Inning _____ S. 27

Holzlandvolksfest: Rekordbesuch an fünf stimmungsvollen Tagen

Fußball _____ S. 20

Zustorf steigt in B-Klasse ab – Hörgerthausen muss nachsitzen



DREI TAGE ISARCUP mit rund 700 begeisterten Jugendfußballern fanden am Sonntag mit den Siegerehrungen ihren krönenden Abschluss. Der Gastgeber belohnte sich selbst und stellte bei den A-Junioren den verdienten Turniersieger, der von Bürgermeisterin Anita Meinelt Pokal und Medaillen bekam. Das tolle Fußballturnier hatte dabei aber auch einen Wermutstropfen zu verkraften. Das Team von FC Graffin Vlasim aus Tschechien erwies sich als schlechter Verlierer im Endspiel gegen die JFG Team Moosburg. Nach einem berechtigten Elfmeter mit Rot für den Tschechen, der mit einem Handspiel ein Tor verhindern wollte, hatten sich einige tschechische Spieler nicht mehr unter Kontrolle. Nach einem wütenden Angriffsversuch,

um den Ausgleich zu erzielen, lagen drei Moosburger Spieler am Boden, einer musste mit Verdacht auf innere Verletzungen vom Sanka abtransportiert werden. Das erfahrene Schiedsrichtergespann machte das einzig Richtige und piff die Begegnung ab. Bei der Siegerehrung wurde das tschechische Team mit Buhrufen empfangen, ein öffentliches Bedauern oder zumindest Genesungswünsche wären sicher angebracht gewesen. Inzwischen konnte der Moosburger erfreulicherweise wieder aus dem Krankenhaus entlassen werden. – Unser Foto zeigt den Jubel des JFG-Teams, mit dem sich ein Franzose mitfreute. Ein ausführlicher Bericht über den Isarcup folgt in der morgigen Ausgabe. (Text und Foto: bs)

Viele Gäste im Jubiläumsjahr

Flugplatzfest auf der Kippe erweist sich als Magnet für Menschen und Maschinen

Moosburg. Beim Flugplatzfest des Fliegerclubs Moosburgs (FCM) am Pfingstamstag auf der Kippe herrschte Hochbetrieb am Boden und in der Luft. Im Jubiläumsjahr „50 Jahre Fliegerclub Moosburg“ waren viele Gastflugzeuge gekommen. Rund 20 Gastmaschinen waren gelandet und gratulierten dem FCM auf diese Weise zum Geburtstag. Es war ein Fest für die ganze Familie, dessen weitere Höhepunkte „Rock im Hangar“ und am Sonntag der Flohmarkt waren.

Beim Betreten der Kippe stachen dem Besucher gleich die neuen roten T-Shirts der FCM-Mitglieder ins Auge mit der Aufschrift „50 Jahre Fliegerclub Moosburg“. Einige trugen aber auch noch die traditionellen T-Shirts in Blau. Für das Geburtstags-Flugplatzfest hatte der FCM wieder einige Stammgäste gewinnen können. So war wieder der größte Doppeldecker der Welt, die Antonow A2, eingeschwebt. Die Rundflüge mit der Tante Anna, wie sie liebevoll genannt wird, erfreuten sich großer Beliebtheit. Die Rundflüge der FCM-Piloten wurden ebenfalls gut nachgefragt. Die vereinseigenen Maschinen wie die einmotorigen Schulterdecker Cessna 182 Q oder Husky A1-A oder die vereinseigenen Segelflugzeuge hoben ständig ab in die Luft. Der FCM hatte im Jubiläumsjahr auch keine

Kosten und Mühen gescheut und das Kunstflugzeug „Extra 300“ gechartert. Damit wurden aber keine Kunstflüge durchgeführt, sondern ausschließlich Rundflüge.

Zur Freude des Fliegerclubs schauten am Nachmittag rund 20 Gastflugzeuge vorbei. Als Stammgast darunter könnte man die Wako YKS-6 bezeichnen. Sie ist seit 1997 das erste und einzige Original-Ambulanz-Flugzeug dieses Typs der 30er Jahre auf dem europäischen Kontinent. Sie ist fast jedes Mal auf der Kippe zu Gast. Aber auch etwas seltenere Gäste hatten sich angesichts des Jubiläums auf den Weg nach Moosburg gemacht: So landete beispielsweise die Pilotenfamilie Bernd aus Landshut mit zwei Robinson-Hubschraubern R44. Ein besonderer Gast war auch eine Pitts S1. Unter den Gästen befand sich



Viel los war am Wochenende auf der Kipp

zudem eine Jakowlew „Jak“ 152, ein ehemaliges sowjetisches Militärschulflugzeug.

Von dem Ansturm waren selbst

die FCM-Mitglieder überrascht, die zusätzliche Biertischgarnituren aufbauen mussten. Das FCM-Küchenteam hatte alle Hände voll zu tun. Die Besucher ließen sich die bayerischen Grillspezialitäten und die Getränke munden.

Als Jubiläums-Zuckerl veranstaltete der FCM eine Verlosung. Als Preise für die Kinder winkten Eisgutscheine, für die Jugendlichen ein Rundflug und für die Erwachsenen Gutscheine für Cocktails, einzulösen beim abendlichen „Rock im Hangar“. Der Kinderspielplatz war derweil fest in Kinderhand. Die Buben und Mädchen hatten auf der Schaukel, Wippe und im Rutschurm einen Heidenspaß. Das Flugplatzfest konnte als ein voller Erfolg verbucht werden.

FCM-Vorsitzender Jürgen Tristl äußerte sich gegenüber der Moosburger Zeitung sehr zufrieden mit dem Verlauf des Flugplatzfestes. Sein Dank galt allen Gönnern und Helfern. Vorsorglich waren das BRK Moosburg und die Feuerwehr Moosburg vor Ort gewesen. René Spanier

Fenster eingeworfen

Moosburg. Ein bislang unbekannter Täter hat in der Nacht zum Samstag zwischen 1.30 und 8 Uhr eine Fensterscheibe einer Gaststätte in der Landshuter Straße eingeworfen. Die Polizei Moosburg nimmt Hinweise zur Tat unter Telefon 08761/76260 entgegen.

Golf zerkratzt

Moosburg. Einen schwarzen VW Golf hat ein unbekannter Täter in der Nacht zum Samstag zerkratzt. Das Auto war auf einem Stellplatz am Grundstück des Geschädigten in der Böhmerwaldstraße abgestellt. Mit einem spitzen Gegenstand hat der Vandal unter anderem auf der Motorhaube sowie an der linken und rechten Fahrzeugseite Kratzer hinterlassen. Es entstand laut Polizeiangaben ein Sachschaden von rund 1000 Euro. Wer zu der Tat Hinweise geben kann, soll sich an die PI Moosburg, Telefon 08761/76260, wenden.

Auto am Parkplatz Fischerstraße angefahren

Moosburg. Der Besuch des Flohmarktes auf der Kippe hat für einen Gast unangenehme Folgen. Zwischen 9 und 13 Uhr hatte dieser am Sonntag seinen schwarzen VW Tiguan mit Münchner Kennzeichen am Parkplatz Fischerstraße geparkt. Als er zurückkam, war das Auto angefahren worden, der Unfallverursacher fuhr einfach weiter, ohne sich um den Schaden zu kümmern. Am VW wurde die linke Fahrzeugseite beschädigt, der Schaden wird auf mindestens 1000 Euro geschätzt. Wer Beobachtungen gemacht hat und Hinweise geben kann, soll sich mit der Polizei Moosburg, Telefon 08761/76260, in Verbindung setzen.



Die Antonow AN-2 war wieder ein Höhepunkt beim Flugplatzfest

(Fotos: re)